

## **Gero Neumeister**

30.03.1968 Geboren als mittlerer Sohn der Künstlerin Irmtraud Neumeister

geb. Maasch und des Künstlers Otto Neumeister in Hamburg

1968-1989 Künstlerische „Zwangserziehung“ durch meine Eltern

1989 Abitur an der Gesamtschule Hamburg-Bergedorf

1990-1991 Fotografische und zeichnerische Eroberungsreise durch Europa

1991-1992 Zivildienst Jugendzentrum Geesthacht

1992-1995 Freies künstlerisches Arbeiten in Geesthacht und um Hamburg mit vereinzelt  
Ausstellungen

1995 Beginn Studium der freien Kunst an der HBK Braunschweig

1995-2003 Studium der freien Kunst u.a bei Prof. Neumann, Prof. Virnich,

Prof. McKenna und Prof. Dahn mit Unterbrechungen durch Reisen und freies künstlerisches Arbeiten

2003 Diplom der freien Kunst

seit 2003 Freiberuflicher Künstler in Braunschweig

seit 2004 Zusammenarbeit mit der Künstlerin Katharina Arndt

## **Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen**

1998 Junge Kunst im Zweiten "hübsche bunte Welt", Staatstheater BS

1999 Projekt Jahnstrasse "Fremdenzimmer", Braunschweig (BS)

2000 Alter Bahnhof "Alles Bahnhof ", Geesthacht

2001 Hoffmann&Janitschke "Save My Works", Wolfenbüttel

2002 BIZ "Klasse Virnich", Mönchengladbach

VHV "Klasse Virnich", Hannover

2003 Kunstraum "Neumeister", Süderbrarup

HBK "Ich mach mir die Welt", Braunschweig

2004 Maier`s "SO KOMMT DOCH WENN IHR MEHR WOLLT", Erlangen

Bei Arne "Wohnraumkunst", Braunschweig

2005 Galerie auf Zeit "Extraschrot", Braunschweig

Katharina Arndt

**Geburtsdatum:** 08.09.1977

**Geburtsort:** Oschatz

**Abschluss:** 1997 Abitur, HvF Braunschweig

**1997-1998:** Künstlerische Studien in Indien, Thailand und Nepal

**1998-2000:** Freies künstlerisches Arbeiten in Berliner Atelieregemeinschaft

**seit Okt. 2000:** Studium der Freien Kunst an der HBK in Braunschweig

bei Friedemann v. Stockhausen, John Armleder, H. G. Prager

2000-2003 Themen : Auseinandersetzung mit Identitätsprägung durch Kindheit, das Leben der Mutter, vertrautes zu Hause als fremder Ort

2003-2005 Themen: die Einseitigkeit der feministischen Frauenrolle, Sadomasochismus als Mittel Gewalt und Machtgelüste auszuleben und so als gesellschaftlicher Katalysator zu funktionieren

ab Ende 2004 Beginn der Zusammenarbeit mit Gero Neumeister

Themen: Hinwendung zur allgemeineren Betrachtung von Gewalt und Macht in der Gesellschaft gemischt mit dem männlichen Blick auf Militär, Krieg, Waffen

**April 2005:** Diplom

**Ausstellungen:**

**2001:** Galerie auf Zeit „Bloomsday“, Braunschweig (BS)

Buchhandlung GRAFF „Bouvard&Pecuchet“, BS

**2003:** Galerie der HBK Braunschweig „My Favourites“

**2004:** Stiftung Starke „Home alone“, Klasse Armleder, Berlin

Halle für Kunst „Provide it“, Lüneburg

Andreaskirche „Cherry Pickers“, BS

Galerie der HBK Braunschweig „Förderer fördern“

**2005:** Galerie auf Zeit „EXTRASCHROT“, BS

Kunstclub „Neon Vision“, Berlin